

Verbesserte Walhalla in Schrezheim chancenlos

REGENSBURG (odw@): Kegeln

Bei der 1 zu 7 Niederlage zeigten die Damen der SG Walhalla phasenweise gute Leistungen bleiben aber nach dem 1 zu 7 weiter ohne Sieg.

Die Freude der SG über das 1 zu 1 bei nur 22 Kegel Rückstand im Auftaktdrittel währte leider nicht lange. Im Mitteldrittel zerstörten die Gastgeber die SG Hoffnungen und gingen mit 3 zu 1 Punkten und 143 Guten in Führung. Im letzten Drittel hielt die SG gut dagegen, konnte jedoch keinen Punkt ergattern.

Zum Auftakt zeigte sich Sabrina Hoffmann stark verbessert. Gegen Nationalspielerin Simone Schneider gelang der SG lerin nach einem 0 zu 2 Rückstand der Satzausgleich und durch das bessere Gesamtergebnis von 561 zu 557 sogar der Punktgewinn für ihr Team. Nicht ganz so glücklich agierte Claudia Schwelle gegen Sabina Sokac. Schwelle blieb zunächst zwei Sätze mit 294 zu 295 Kegel an ihrer Gegnerin dran, musste jedoch im dritten Satz nach 133 zu 164 den entscheidenden Rückstand hinnehmen. Trotz abschließendem Satzgewinn gab Schwelle bei einem Gesamt von 560 zu 586 ihren Punkt ab.

Im zweiten Spielabschnitt ging der Versuch der SG mit Birgit Islinger und Kapitän Sandra Plank dem Gastgeber Paroli zu bieten gründlich daneben. Kapitän Plank startete gegen die italienische Nationalspielerin Laura Runggatscher mit 150 zu 138 verheißungsvoll, ließ dann jedoch Satz für Satz nach und gab mit 557 zu 584 ihr Spiel ab. Parallel mühte sich Birgit Islinger gegen Nationalspielerin Saskia Barth vergeblich. Nach zwei Sätzen und 249 zu 281 Kegel wurde sie durch Irene Doll ersetzt, die jedoch mit 101 und 119 nur auf 469 Kegel ergänzte. Ihre Gegnerin erhöhte durch 563 Kegel den Vorsprung auf uneinholbare 1 zu 3 Punkte und 143 Kegel. Auch im Schlussspurt zeigte das SG Paar akzeptable Leistungen. Tanja Schardt war gegen Katrin Lutz auf Augenhöhe, musste dennoch mit 547 zu 580 passen. Raphaela Dietl startete gegen Bianca Sauter mit 167 zu 135 furios. Die Folgesätze gab Dietl jedoch zum 1 zu 3 nach Sätzen ab. So hatte die SG lerin kurioserweise am Ende zwar mit 555 zu 549 mehr Kegel, doch der Mannschaftspunkt blieb in Schrezheim. Nach dem achten Spieltag fehlen der SG bereits vier Mannschafts- und 12 Satzpunkte auf einen Nichtabstiegsplatz. Dennoch sah Betreuer Bernd Kölbl mehr Licht als Schatten und eine Tendenz nach oben.

In der Bayernliga unterlagen die Damen des SC in Breitengüßbach mit 3 zu 5. Zwei Drittel blieben die SC Frauen bei 2 zu 2 Punkten und 11 Guten dran. Im Schlussabschnitt musste Kapitän Becci Braun gegen Sabrina Imbs und deren phänomenale 633 Kegel passen. Dani Schubert und Jenny Petrik überzeugten mit 566 und 565 Kegel. Die Landesliga Crew des TSV Wörth bleibt nach dem

2 zu 6 beim Schlusslicht TV Altdorf weiterhin sieglos. Trotz verbesserter Teamleistung reichten 3 321 Kegel des TSV nicht um die Saisonbestleistung der Gastgeber von 3 339 Kegel zu übertrumpfen. Da halfen auch die 601 von Karl Geier im Mitteldrittel nichts. Dagegen können die BSC Frauen nach drei Siegen in Folge und dem 6 zu 2 gegen Worzeldorf aufatmen. Mit einer sehr ausgeglichenen Mannschaftsleistung hatte der Regensburger Landesligist bei einem Gesamt von 3 219 zu 3 053 keine Mühe, die Punkte in der Domstadt zu behalten. Der Lohn ist jetzt Platz fünf. Beste war Andrea Schönsteiner mit 564 Kegel. Die U 14 Bayernliga Auswahl des SKV Regensburg hatte beim 0 zu 6 gegen Bayreuth nichts zu bestellen. Bester Regensburger war Jonas Löw (SC) mit 442 Kegel. (odw)